

Info-Mail vom 1.10.2017

Hallo,

die Bundestagswahl ist gelaufen, was bleibt sind die nach typischer „teile-und-herrsche-Manier“ aufgerissenen Gräben und die Lager Befürworter und Gegner der Zuwanderung.

Diese gibt es aber nicht nur politisch und bei den Menschen, sondern auch im Tier- und Pflanzenreich. Wie oben so unten, wie aussen so innen.

Das Umfeld ist immer auch ein Spiegel!

Darin kann man sehr skurrilen Dinge sehen. Zum Beispiel dass (grüne) Umweltschützer die Waschbären willkommen heißen und am liebsten schützen möchten - obwohl die für viele heimische Vogelarten das Aus bedeutet.

Die gleichen Umweltschützer organisieren in manchen Orten pressewirksam Aktionen, bei denen ganze Schulklassen das ebenfalls zu uns „eingewanderte“ Indische Springkraut nieder trampeln müssen.



Über den tieferen pädagogischen Nutzen und die späteren Folgen, wenn schon Schüler dazu animiert werden, unerwünschtes zu bekriegen, lassen wir uns jetzt besser nicht aus.

Lässt man mal die Bewertungen aussen vor ...

Für jeden Organismus - egal ob Biotop oder soziales Gefüge - gelten 2 Grundprinzipien:

- 1. je schwächer ein Organismus ist, umso anfälliger ist er für Ausseneinflüsse**
- 2. das Milieu bestimmt was gedeiht.**

Jede Änderung (ob Energie oder Milieu) hat Folgen. Für den einen verbessern sich die Umstände, für andere ist es tödlich. Sowohl für Gruppen, wie individuell (Stichwort Immunsystem).

Für Punkt 1. gibt es **etwas für den Darm** und ein spezielles Angebot für Newsletterleser.

<http://erkenntnisweg.de/gesund/darm.php>

Und wenn die „Eindringlinge“ schon da sind ...

warum nicht schauen, was das mit einem zu tun hat - und wie man diese nutzen kann?

Das kann beachtliches bewirken. Wie auch das Indische Springkraut. Das vermehrt sich in den letzten Jahren nicht nur rasend, es ist auch lecker (nicht nur für die ansonsten arg gebeutelten Insekten) und hat viel Potenzial für Gesundheit und Schönheit. Nicht nur als Bachblüte Impatiens. Wobei die schon darauf hinweist, dass mehr Geduld nötig ist.

<http://erkenntnisweg.de/kraut/springkraut.php>



Die **Anwendungsmöglichkeiten** von **Springkraut** sind so vielfältig, dass Heike einen **Workshop** dazu macht.

Ganz spontan auf die Schnelle, aber nicht nur für Ungeduldige. ;-)

Nutzen statt bekämpfen
am 13.10.2017 in Bad Herrenalb.

Ein Streifzug mit dem Springkraut durch Küche, Hausapotheke und Beautycase.

<http://erkenntnisweg.de/kraut/springkraut.php>

Besser als „nicht krank“ ist „richtig gesund“.

Mach mit! Tue etwas für Deinen Darm: <http://erkenntnisweg.de/gesund/darm.php>

Herzliche Grüße und einen goldenen Herbst,
Heike Götz & Stefan Reiff

PS: Apropos Gold! → da ist noch was: <http://erkenntnisweg.de/sep/geldenergie.php>

PPS: Hier noch mal alle weiteren Termine und die Möglichkeit, sich anzumelden.
<http://erkenntnisweg.de/allgem/termine.php>

Oberer Rain 11 * 76571 Gaggenau * Telefon: 07225/790438 * Mail: info@erkenntnisweg.de